

**B e n l a g e**  
zum 35sten Stück des Hallischen patriotischen  
Wochenblatts.

---

Den 1. September 1827.

---

**Bekanntmachungen.**

**Neue Literatur.**

**Geschichte.**

- Zingard (D. J.)** Geschichte von England seit dem ersten Ein-  
falle der Römer. N. d. Engl. überf. von C. A. Frbrn. v.  
Salis. 1r u. 2r Band. gr. 8. Frankf. a. M. fein Papier.  
Subscript. Preis 3 Thlr. 15 Egr.
- Kaiserthum, das Oesterreichische.** Historisch, statistisch  
u. topograph. beschrieben. 1r Bd. enthält: allgem. Uebersicht,  
Oesterreich ob u. unter der Ens, Steyermark u. Tyrolen.  
M. 4 Karten, 5 Plänen u. 13 Ansichten. gr. 8. Prag. 3 Thlr.
- Seijer's (E. G.)** Geschichte von Schweden. 1r Th. gr. 8.  
Eulzbach. 1 Thlr. 20 Egr.
- Ekdahl (D. G. v.)** Geschichte des schwedischen Volks u.  
Reichs. 1r Th. gr. 8. Weimar. 3 Thlr. 15 Egr.
- Dainski (M. Graf v.)** Denkwürdigkeiten über Polen u. die  
Polen, vom J. 1788 an bis 1815. Deutsch v. Fr. Oleich.  
2 Thle. gr. 8. Leipzig. 3 Thlr.
- Geschichte, polit. u. statist., der Insel Hayti (Sanct Do-  
mingo) nach amtl. Berichten u. mitgetheilten Nachrichten  
des Agenten d. britt. Regierung auf den Antillen J. Vers-  
kett, entworfen von A. Justin. N. d. Französl. bearb. v.  
E. G. Hennig. gr. 8. Ronneburg. 2 Thlr. 10 Egr.**
- Geschichte der Fronde, vom Grafen v. Saint-Aulaire.  
N. d. Franz. überf. 1r Bd. gr. 8. Leipzig. 1 Thlr. 15 Egr.**
- Attila nach der Geschichte, Sage u. Legende dargestellt durch  
D. G. Fr. Klemm. gr. 8. Ebendaselbst. 22½ Egr.**
- Fschenloer's (Pet.)** Geschichten der Stadt Breslau, oder  
Denkwürdigkeiten seiner Zeit v. J. 1440 bis 1479. Zum  
erstenmal aus der Handschrift herausgeg. von D. J. G.  
Kunisch, 2 Bde. gr. 8. Breslau. 3 Thlr.
- Schulze (Chr. Ferd.)** Geschichte der neuen Zeit. 1r. Bd. m.  
10 Kpfr. nach Zeichnungen von Heideloff u. Wolf. gr. 8.  
Gotha. Prän. Preis 2 Thlr. 20 Egr.
- Nöbffel (Fr.)** Lehrbuch der Weltgeschichte für Bürger-  
schulen und die mittleren Klassen der Gymnasien. Mit besonderer  
Berück-



Berücksichtigung der deutschen Geschichte. 2 Thle m. 1 Kpfr.  
gr. 8. Leipzig. 3 Thlr.  
Ellendt (D. Fr.) Lehrbuch der Geschichte für die obern Klaf-  
sen der Gymnasien. gr. 8. Königsberg. 1 Thlr. 15 Sgr.

Vorstehende Schriften sind unter den billigsten Be-  
dingungen zu erhalten durch die  
Buchhandlung des Waisenhauses.

So eben ist bey mir angekommen:

Dinter Schullehrer-Bibel. Des alten Testaments  
zter Theil. Subscriptionspreis 20 Sgr.

Der 1ste und 2te Theil 1 Thlr. 25 Sgr. und das neue  
Testament 4 Theile 1 Thlr. 26 $\frac{1}{2}$  Sgr. sind auch noch  
bey mir vorräthig.

Buchhändler K ä m m e l unterm goldnen Ring.

So eben ist erschienen und in Halle bey H e m -  
merde und Schwertsche so wie in allen übrigen  
Buchhandlungen daselbst zu haben:

August Mahlmanns Portrait nach einem  
Gemälde von Kugelgen auf Stein gezeichnet von  
Fricke und mit einem Facsimile begleitet. Royal-  
folio 1 Thlr.

Leipzig, im Julius 1827.

Weygandsche Buchhandlung.

Von

Dinter's Schullehrer-Bibel  
ist der 3te Theil des Alten Testaments angekommen und  
für 20 Sgr. zu haben.

Eduard Anton.

Beste neue Heringe empfing

Fried. H e n s e l nahe an der Ulrichskirche.

Eine Frauensperson von 34 Jahren, die im Wirth-  
schaftsführen geübt, auch vorzüglich mit alten und fran-  
ken Personen gut umzugehn versteht, wünscht zu Michae-  
lis ein Unterkommen in oder außerhalb der Stadt Halle  
zu finden. Nähere Nachricht über sie erfährt man in  
Nr. 1126 hinter der Reibbahn.

Halle, den 28. August 1827.



Elegante, wohlfeile Taschenausgabe.

In der Basseschen Buchhandlung in Quedlinburg  
ist erschienen und in allen Buchhandlungen zu haben:

Graf von Segur's

(Mitglied der französischen Akademie, Pair von Frankreich)

## Denkwürdigkeiten

oder Erinnerungen und Anekdoten. Nach der neuesten  
französischen Original-Ausgabe übersetzt von L. G.

Förster.

1stes Bändchen.

Geheftet. Preis 11 $\frac{1}{4}$  Sgr.

Der geistreiche Verfasser des berühmten Werks:  
„Napoleon und die große Armee in Rußland“ erzählt  
uns hier auf eine höchst unterhaltende Weise alles das  
Denkwürdige, was sich während seines vielbewegten Le-  
bens, das gerade in den wichtigen Zeitabschnitt von Ludo-  
wig XV. bis auf die heutigigen Tage fällt, zugetragen hat.  
Er war, wie er selbst sagt, nach und nach Oberst, Ge-  
neral, Reisender, Schiffer, Hofmann, Ministersohn,  
Gesandter, Unterhändler, Gefangener, Landmann,  
Soldat, Wahlmann, Dichter, dramatischer Schriftstel-  
ler, Publicist, Historiker, Deputirter, Staatsrath,  
Senator, Akademiker und Pair von Frankreich. Seine  
Memoiren können nicht anders als höchst interessant seyn,  
da er sowohl am Hofe als im Felde eine Rolle gespielt,  
mit den bedeutendsten Personen seines Zeitalters, z. B.  
mit Katharinen II., Friedrich dem Großen, Potemkin,  
Joseph II., Gustav III., Washington, Kosziusko, La-  
fayette, Nassau, Mirabeau, Napoleon u. s. w. in naher  
Berührung gestanden hat, und alle Begebenheiten, bey  
denen er entweder selbst handelnde Person, oder doch Zeuge  
war, mit vieler Laune erzählt, mit kaltem, ruhigem  
Blute beurtheilt. — Gegenwärtige Verdeutschung ist  
schön und fließend, dafür bürgt schon der Name des Ueber-  
setzers. — Das 2te und 3te Bändchen sind ebenfalls so  
eben erschienen.



Forstparzellen = Verkauf. In Gemäßheit hoher Anordnung soll das bey Nierleben liegende Königl. Forstgrundstück, der Hopsberg genannt, welches nach der Vermessung 26 Morgen 104 □ R. enthält, im Wege des Meistgebots

den 8. September d. J.

öffentlich verkauft werden.

Der Verkauf geschieht alternativ im Einzelnen und dann im Ganzen, und liegen die Licitations- und Kaufbedingungen im Königl. Rentamte zu Halle zur Einsicht bereit, woselbst auch Abschriften davon gegen Erlegung der Copialien zu bekommen sind.

Kauflustige werden daher ersucht, sich am gedachten Tage Vormittags um 10 Uhr in dem Gasthose zu Siebichenstein einzufinden und ihre Gebote abzugeben.

Merseburg, den 20. August 1827.

Königliche Forstinspection.

Der Mobiliar-Nachlaß des verstorbenen Ober-Inspectors Dr. Köhler, bestehend in Ringen, Uhren, Silbergeschirr, Gläsern, Porcelain, Gemälden, Kupferstichen, Kleidungsstücken, Meubles, Hausgeräthe, Betten, Leinwandzeug, Kupfer, Zinn, Messing und verschiedenen andern Gegenständen, soll den 3ten September d. J. und an den folgenden Tagen, jedes Mal in den Nachmittagsstunden von zwey Uhr an, in der ehemaligen Köhlerschen Dienstwohnung auf dem Waisenhause hieselbst, über der Cansteinschen Bibeldruckerey, gegen gleich baare Bezahlung in preuß. Cour. öffentlich an den Meistbietenden verkauft und daher Kauflustige hierzu eingeladen werden. Halle, den 25. August 1827.

Voigt

im Auftrage des Königl. Pupillen-Collegii zu Naumburg.

Es ist am vergangenen Donnerstag oder Freytag eine Brille mit Silbereinfassung verlohren gegangen, an dem einen Bügel befindet sich der Name des Eigenthümers; der ehrliche Finder wird gebeten, dieselbe gegen eine Belohnung in der Schmeerstraße Nr. 709 abzugeben.



Künftigen Sonnabend, als den 1sten September c., Nachmittags um 2 Uhr, sollen in dem auf dem alten Markte belegenen, dem Pfeffertüchler Herrn Schmid zugehörigen Hause sub Nr. 546, verschiedene Mobilien, als: Tische, Stühle, Schränke, Bettstellen, eine Parthie Federbetten und verschiedenes Haus- und Wirthschaftsgeräthe, an den Meistbietenden gegen gleich baare Bezahlung versteigert werden.

Halle, den 27. August 1827.

Der Auctionator Holland.

Mobilien = Auction.

Im Hause des Fabrikanten Herrn Thiele auf dem Erbdel Nr. 768 sollen wegen schleuniger Abreise verschiedene Mobilien, als: Sopha's, Stühle, Tische, Schreib- und Wäschkommoden, Wäsch- und Kleiderschränke, Bettstellen, gläserne Flaschen, einiges Zinn, Kupfer- und Messinggeschirr, gutes Wäschgefäße und anderes Haus- und Wirthschaftsgeräthe, auch eine Parthie hanfne Abtretefäcke für Destillateurs,

Montags den 3ten September d. J.

Nachmittags um 2 Uhr

öffentlich meistbietend gegen sogleich auf der Stelle zu leistende baare Bezahlung in Courant verkauft werden.

Halle, den 26. August 1827.

A. W. Köfler.

Porzellan = Auction.

Mittwochs den 5ten September d. J.

Nachmittags um 2 Uhr

sollen im Scharrngebäude mehrere Kisten neue diverse Porzellan-Waaren, worunter besonders eine Quantität Kaffee-, Chocoladen- und Bouillon-Tassen von verschiedenen Façons, auch Weisensäße und mehrere andere dergleichen Waaren, ingleichen eine Parthie Bier- und Schnapsläßer, öffentlich meistbietend gegen gleich baare Bezahlung in Courant verkauft werden.

Halle, den 28. August 1827.

A. W. Köfler.



Auction. Es wird hiermit bekannt gemacht, daß auf den bevorstehenden

8ten October 1827

und folgende Tage auf dem hiesigen Leihhause die Auction der verfallenen Pfänder, welche in den Monaten May, Junius, Julius und August vom Jahre 1826 verfest und bis jetzt noch nicht erneuert worden, abgehalten werden wird.

Es werden daher alle diejenigen, die dergleichen bey uns haben, hiermit erinnert, solche vor Ablauf der bestimmten Frist, und zwar spätestens bis zum Freytag vor der angefesten Auction, entweder zu erneuern oder einzulösen, widrigenfalls die Pfänder gerichtlich verkauft werden.

Halle, den 27. August 1827.

L. Poinlous Erben,

Inhaber eines Leihhauses hieselbst.

Montags als den 3. September c. Nachmittags von 2 bis 6 Uhr sollen in dem im Rosenbaume belegenen Auctionssaale 2 neue polirte Kleidersecretairs, polirte Sopha's, Tische, Stühle, einthürige Kleiderschränke, Schreibpulte, Spiegel, Bettstellen, ein großer eiserner Waagebalken, ein großer eiserner Mörser, messingenes Gemäße, gläserne Flaschen, eine Parthie Schnittwaaren, männliche und weibliche Kleidungsstücke, Wäsche und Federbetten und verschiedenes Haus- und Wirthschaftsgeräthe meistbietend gegen gleich baare Bezahlung versteigert werden.

Es werden noch zu jeder Zeit Sachen von hohem und niederem Werth angenommen.

Auch können die Auctionsgelder einen Tag nach der Auction von mir abgeholt werden.

Halle, den 22. August 1827.

Der Auctionator Holland.

Ein junger Mensch, welcher Lust hat die Schuhmacherprofession zu erlernen, kann jetzt oder zu Michaelis in die Lehre treten.

Schuhmacher Herrmann junior.

Kleiner Schlamm.



Es hat sich seit einigen Tagen ein junger Fühnerhund ohne Halsband zu mir gewöhnt, der rechtmäßige Eigentümer, welcher die richtigen Kennzeichen angiebt und die Insertionsgebühren entrichtet, kann selbigen erhalten im Hause Nr. 479 in der Schmeerstraße.

Es ist bey mir eine silberne Kette von 7 Länge verlohren gegangen; sollte sie jemand gefunden haben, so bitte ich, selbige gegen ein Douceur von der Hälfte des Werths bey mir abzugeben.

Sunk in der goldnen Egge.

\*\*\* Es ist am Montag Abend im Theater oder bey dem Nachhausegehn ein seidnes Schnupstuch verlohren gegangen. Der Finder wird gebeten, dasselbe gegen ein angemessenes Douceur bey dem Maurermeister Hrn. Kette hinterm Rathhause Nr. 244 abzugeben.

Ein sehr gutes Billard steht zu verkaufen; wo? erfährt man bey Herrn Kenecke auf dem großen Schlamm.

Reisegelegenheit.

Es fährt nach Befinden den 7. 8. 9. oder 10. Sept. ein ganz bequemer Kutschwagen von hier über Braunschweig, Lüneburg nach Hamburg; auch kann über Magdeburg dahin gefahren werden. Wer von dieser Fuhr Gebrauch machen kann, beliebe sich bey mir zu melden.

Liebrecht.

Reisegelegenheit. In Halle im Gasthof zum goldenen Ring ist jeden Mittwoch und Sonnabend Reisegelegenheit nach Magdeburg. Und jeden Montag und Donnerstag von Magdeburg nach Halle.

In Magdeburg Schoppenstraße Nr. 3.  
Kernbach.

Den 3. und 4. Septbr. ist Gelegenheit mit einem verdeckten Wagen von hier nach Berlin bey dem Lohnfuhrmann Vogel hinterm Rathhause Nr. 231.

Den 4. oder 5. September ist Gelegenheit nach Berlin zu fahren bey Hagen in der großen Steinstraße Nr. 162.



## Ergebenste Anzeige.

Auf zukünftigen Sonntag, als den 2. September, giebt es bey mir geschälten Pflaumentuchen von Butterseig, auch ist Gartenmusik, Gartenerleuchtung und Abends Tanz bey  
Weise im Apollogarten.

Meinen Freunden und guten Gönnern zeige ich hierdurch ergebenst an, daß auf kommenden Sonntag, als den 2. September, Pflaumentuchensfest mit Musik und Tanz bey mir seyn soll, wozu ich ganz ergebenst einlade.

Der Gastwirth Weber in Diemitz.

Künftigen Sonntag als den 2. September soll im Gasthose zu Passendorf Gesellschaftstag mit Musik und Tanz gehalten werden, wozu ergebenst eingeladen wird.

Nächsten Sonntag als den 2. September wird ein Scheibenschießen mit Musik gehalten werden, wozu ergebenst einladet  
Thusiuss in Döblau.

Auf künftigen Sonntag den 2. September soll bey mir ein Pfannentuchensfest mit Musik und Tanz gefeyert werden, wozu ich ergebenst einlade.

Meißner zu Böllberg.

Daß bey mir auf den Sonntag das Pflaumentuchensfest mit Musik und Tanz gefeyert werden soll, zeige ich Freunden und Gönnern ganz ergebenst an.

Der Bäckermeister und Schenkwirth Siegfeld in Trotha.

Auf mehreres Verlangen soll auf den Sonntag, als den 2. September, ein Aschluchen ausgezantzt werden, wozu ergebenst einladet

G. W. Funf in der goldnen Egge.

Anzeige. Eingetretener Umstände wegen konnte ich mein Erndtsest am vergangenen Sonntag nicht halten, ich lade also zum künftigen Sonntag, als den 2. Sept., ganz ergebenst ein.

Gastwirth Schmidt in Schlettau.

Sonnabend den 1. September giebt es zum Abendessen märkische Rübchen und Entenbraten bey

Weise im Apollogarten.